

Kolsasser Gemeindeblatt

AMTLICHE MITTEILUNG

Oktober 1995



Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!

Seit 1. September 1995 hat Kolsass einen neuen Pfarrer. Unser bisheriger Seelsorger, Dr. Johannes Skorpil, ist nach 17-jähriger Tätigkeit in Kolsass in den Ruhestand getreten.

Aufgrund des Priestermangels war es nicht selbstverständlich, daß unsere Pfarre wieder besetzt werden würde. Rechtzeitige Vorsprachen beim Bischof und beim Generalvikar waren sicherlich auch mit ausschlaggebend, daß wir wieder einen Priester in unserem Ort haben.

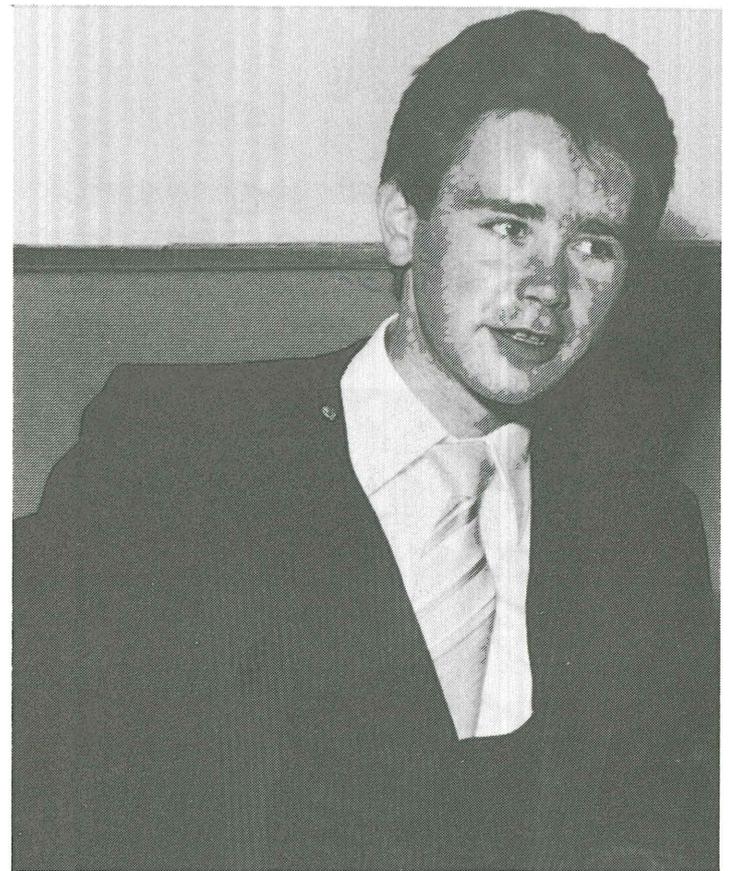
Am 9. September 1995 wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung unser neuer Seelsorger, Mag. Peter Bodner, herzlich begrüßt und unser Altpfarrer verabschiedet. Es war wieder eine schöne und würdige Feier. Seitens der Gemeinde wünschen wir Mag. Peter Bodner viel Freude in seiner seelsorglichen Tätigkeit in Kolsass und unserem Altpfarrer, der nach Hochzirl übersiedelte, ein herzliches Dankeschön für seine Dienste.

Betreffend Kindergartenbau - wir berichteten schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung - sind inzwischen die Ausschreibungen erfolgt und diverse Vorarbeiten geleistet worden, mit dem Umbau wird demnächst begonnen.

Das neue Tanklöschfahrzeug für unsere Feuerwehr wurde im Juli feierlich gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Mit diesem neuen Fahrzeug wurde ein weiterer Beitrag für mehr Sicherheit im Bedarfsfall geleistet.

Neu asphaltiert wurde der Wirtschaftsweg (auch Gehweg für die Bewohner vom „Troger und Rinser“) von der westlichen Ortseinfahrt bis zu den genannten Höfen.

Weitere Informationen betreffend Ortsgeschehen und wichtige Termine befinden sich auf den folgenden Seiten.



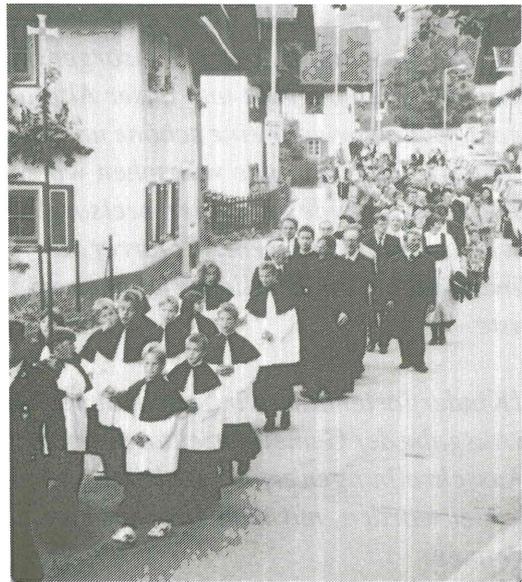
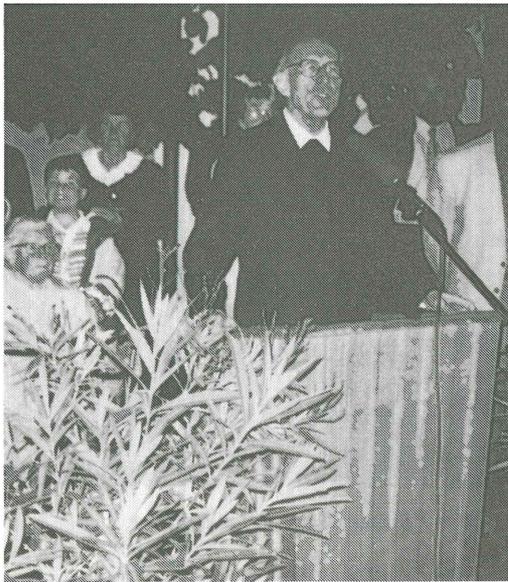
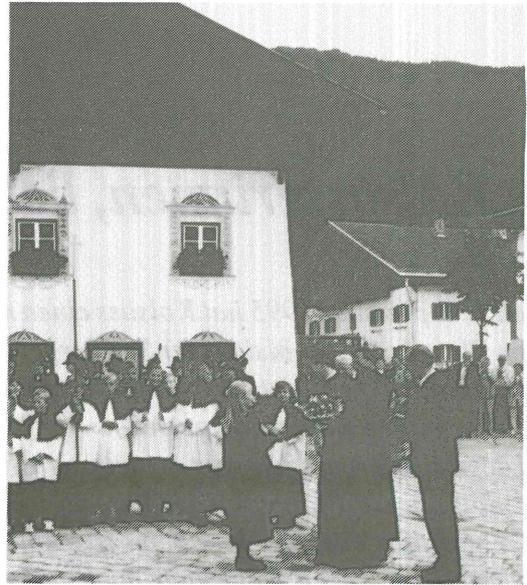
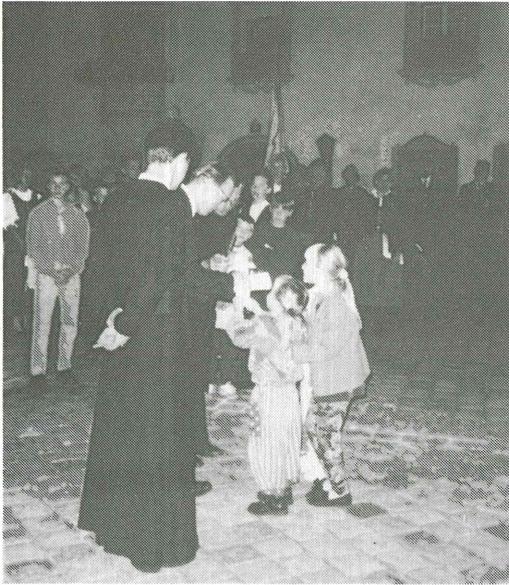
Unser neuer Pfarrer Mag. Peter Bodner

Euer Bürgermeister

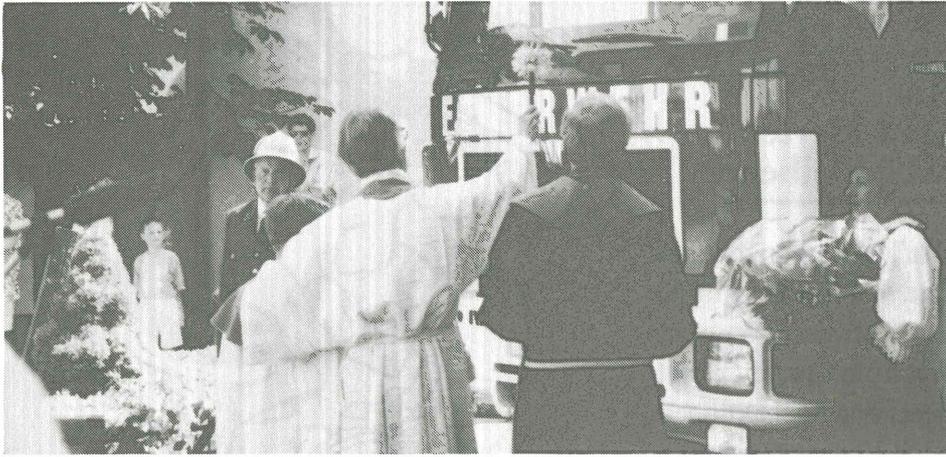
Hansjörg Gartlacher
Hansjörg Gartlacher

Pfarrereinstand am 9. September 1995

Die Freude unter der Bevölkerung ist groß, die Teilnahme an der Installation mit gleichzeitiger Verabschiedung des Altpfarrers, der die Krankenseelsorge in Hochzirl übernimmt, war überwältigend.



Fahrzeugsegnung der FF Kolsass



Am Sonntag, 9. Juli 1995, war es soweit! Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Kolsass und anschließendem Festakt vor der Kirche wurde der neue Tanklöschwagen der FF-Kolsass feierlich gesegnet.

Zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen der Feuerwehren der Umgebung waren anwesend, als Pfarrer Cons. Dr. Johannes Skorpil und Fahrzeugpatin Evi Lempfrecher die Segnung vornahmen. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Lempfrecher noch einmal herzlich bedanken.

Bereits im November 1993 bestellte die Gemeinde Kolsass das Fahrgestell bei der Firma MAN, der Type MAN 12.272 AF. Nach Auslieferung im August 1994 begann die Firma Marte in Vorarlberg mit dem Fahrzeugaufbau.

Nach 3 Monaten Bauzeit konnten wir das Tanklöschfahrzeug schließlich am 3. Dezember 1994 in Empfang nehmen. Damit konnten wir auch den Opel Blitz außer Dienst stellen, für den wir zuletzt kein gültiges Pickerl mehr bekommen hatten. Der Opel Blitz stand 28 Jahre in Kolsass im Einsatz und leistete treue Dienste.

Hier einige Daten zum Tanklöschwagen:

- Type TLF-A 2000
- Motorenleistung: 270 PS
- Allradgetriebe, ABS

- 9 Mann Besatzung
- Gesamtgewicht: 13.000 kg
- 2000 Liter Wassertank kombiniert mit einer Normal- und Hochdruckpumpe, 60 m Hochdruckschlauch für Schnellangriff (40 bar)
- Wasserwerfer mit einer Förderleistung von 2400 l/min bei 10 bar und 80 m Wurfweite.
- Lichtmast mit 6 m Höhe und Halogen-scheinwerfer: 3 mal 1500 Watt.
- Notstromaggregat mit 8,5 kVA.

Mit dem neuen Tanklöschwagen wird es nun auch möglich sein, mit nur wenigen Feuerwehrmännern einen schnellen und wirkungsvollen Einsatz zu starten. An Wochentagen ist es untertags ja sehr schwierig, genügend Feuerwehrmänner rasch am Einsatzort zu haben. Mit dem Hochdruckschlauch ist es auch sehr gut möglich, das Löschwasser zu dosieren und so den Wasserschaden bei Zimmer-

bränden so gering wie möglich zu halten. Aber auch die Löschwasserversorgung außerhalb der Ortswasserleitung konnte damit verbessert werden. Dies trifft besonders auch auf den Kolsassberg zu. Mit dem Tanklöschfahrzeug, dem Lösch- und Bergfahrzeug sowie dem Kommandofahrzeug sind wir für die nahe Zukunft gut ausgerüstet.

Noch einmal möchten wir uns bei allen bedanken, die bei der Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges beteiligt waren.

Ein ganz besonderer Dank an die Bevölkerung von Kolsass für die großartige Unterstützung, die wir jedes Jahr erhalten, und ohne die es uns nicht möglich gewesen wäre, die Ausrüstung des Tanklöschfahrzeuges aus der Kameradschaftskasse anzuschaffen.

Im heurigen Jahr hatten wir bereits 9 Einsätze zu bewältigen. Insgesamt waren dafür 332 Einsatzstunden notwendig.

Für die Feuerwehrjugend konnte auch in diesem Jahr wieder ein Zeltlager veranstaltet werden. 12 Jungfeuerwehrmänner konnten somit 4 spannende Tage am Stimmersee verbringen.

Besonders freut es uns, daß wir jetzt erstmals 7 Damen im Funkdienst tätig haben. Bei den bisherigen Einsätzen haben sie sich bereits bestens bewährt.

*Das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Kolsass!*



„Der aktuelle Selbstschutz-Tip“

Sicheres Wandern

Wanderungen planen!

Wanderungen sollen unter Bedacht-
nahme auf Zeitaufwand, Gelände,
Kondition und Lust der Teilnehmer
so geplant werden, daß bei Zwischen-
fällen nicht nur rechtzeitig umge-
kehrt werden kann, sondern auch
umgekehrt wird. Suchaktionen nach
Verirrten sind nur dann zielgerecht
möglich, wenn die Wanderer eine
Nachricht zurückgelassen haben,
wohin sie gehen und wann sie zu-
rück sein wollen.

Die Ausrüstung ersetzt nicht den Kopf:

Eine gute Wanderausrüstung (mit
Wetterschutz) gehört einfach dazu,
eine - zu! - gute Ausrüstung ersetzt
nicht die Notwendigkeit, mit den
Augen im Kopf Gefahren zu verken-
nen und zu vermeiden.

Am „markierten“ Weg bleiben:

Auf Abkürzungen ge-
schehen mehr Unfälle
als auf den Wegen. Auch die Umwelt bleibt
geschont. Suchaktionen
nach Verirrten wurzeln
oft in Abkürzungen.
Gras und Waldboden
sind rutschiger als Fels.

Kein blindes Vertrauen in technische Anlagen!

Technischen Anlagen entlang der
Wanderwege gebührt ein gesundes
Mißtrauen. Viele Geländer und Ver-
ankerungen halten nicht das, was
man von ihnen erwartet. Hochsitze
nicht besteigen!



Wanderer sind keine Dompteure!

Tiere neben dem Weg sind lieb, aber
unberechenbar. Nicht jede Kuh ist
ein wütender Stier. Eine Stute mit
einem Fohlen ist gefährlicher als eine
Horde Stiere. Schauen Sie Wildtie-
ren zu, stören Sie sie aber nicht.
Weidetiere sind salzhungrig, auch
auf den Schweiß der Wanderer. Hun-
de an die Leine nehmen.

Die Hausapotheke

Für die Erstversorgung von Verletzungen und leichten Erkrankungen sollte die Hausapotheke in keinem Haushalt fehlen. Verbandsmaterial für die Erste Hilfe, Mittel für die Hauskrankenpflege und die vom Arzt verschriebenen Medikamente gehören zur Standardausrüstung.

VERBANDSMATERIAL:

3 Verbandmull,
6 Mullbinden, verschieden lang,
1 elastische Binde,
2 Momentverbände,
1 Rolle Heftpflaster,
1 Metallwundverband,
1 Packung Pflaster-Strips,
1 Dreiecktuch,
Heftpflaster mit Wundkissen,
Verbandwatte,
Verbandklammern,
Sicherheitsnadeln

SONSIGES:

Fieberthermometer,
stumpfe Verbandschere,
Pinzette,
Lederfingerlinge

ARZNEIMITTEL:

Schmerzstillende Tabletten oder
Pulver,
Mittel zur Haut- und
Wunddesinfektion,
Tabletten gegen Durchfall,
Tabletten gegen Halsschmerzen,

Abführmittel,
Kamillentropfen,
Augentropfen,
Baldriantropfen,
Wasserstoffperoxyd 3 %,
Alkohol 7 %,
Wundbenzin,
Wund- und Heilsalbe,
Jod-Tabletten
(Kaliumjodid-Tabletten),
vom Arzt verschriebene
Medikamente

Umwelt

Gartenabfall- Sperrmüll- Kartonabfuhr

Bitte halten Sie die nachstehend angeführten Abfälle zu folgenden Zeiten bereit:

REISIG, GARTENABFALL, usw.

in der Woche vom 16. bis 20. Oktober 1995

letztmalig: in der Woche vom 2. - 3.11.1995

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.



ALTEISEN und BLECH

Montag, , 23.10.1995

Dienstag,, 24.10.1995

Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

MÖBELSTÜCKE, KISTEN, usw.

Montag, 30.10. und Dienstag 31.10.1995

(bitte kein Alteisen oder-blech)

Wird von der Firma Troppmair bei den Häusern abgeholt.



KARTONABFUHR

Freitag, 03.11.1995 (bis spätestens 10 Uhr abgeben)

Freitag, 12.01.1996 (bis spätestens 10 Uhr abgeben)

Freitag, 01.03.1996 (bis spätestens 10 Uhr abgeben)

Die Kartons (bitte zusammengefaltet) können bereits am Vorabend zur Abfuhr gebracht werden.

Der Traktoranhänger steht vor dem Gemeindezentrum.

Für **STYROPOR** können in der Gemeinde Säcke bezogen werden.

(Das abgegebene Styropor wird von der Gemeinde entsorgt).

Für **ALTSCHUHE** steht beim "M-Preis" ein Sammelcontainer, wo Sie bitte Ihre alten Schuhe jederzeit entsorgen können. Hinweis: Die Altschuhe bitte nicht mehr in den Restmüll bzw. Sperrmüll werfen.

ALTKLEIDER bitte weiterhin bei der "Caritassammlung" in den gelben Säcken abgeben.

Umwelt

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

am Freitag, 27. Oktober 1995, von 14.30 bis 16.30 Uhr, am Parkplatz beim Gemeindezentrum.

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher nicht in den Hausmüll gehören.

In Zusammenarbeit mit der Firma Freudenthaler führt die Gemeinde Kolsass wieder eine kostenlose Problemstoffsammlung für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

FOLGENDE PROBLEMSTOFFE KÖNNEN ZUM OBEN ANGEFÜHRTEN ZEITPUNKT ABGEGEBEN WERDEN:

GRUPPE 1 ALTÖLE:

z.B. Ablaßöl, Petroleum, Diesel (Benzin: siehe Lösungsmittel);

GRUPPE 2 MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL:

z.B. Salben, Tabletten, Kosmetika, Körperpflegemittel wie z.B. Ampullen, Tropfen, Lösungen;

GRUPPE 3 PFLANZENSCHUTZMITTEL und GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL:

Pestizide (Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten, Unkraut, Algen, Schnecken und Nagetieren), Holzschutzmittel (fest, flüssig);

GRUPPE 4 HAUSHALTSREINIGER:

z.B. WC-Reinigungsmittel (WC-Sanitärreiniger, WC-Bekkensteine, Abflußreiniger), Desinfektionsmittel (z.B. Lysoform), Allzweckreiniger, Reiniger für Fußböden, Fenster und Türen; Waschmittel, Backofenreiniger, Spülmittel; Reinigungsmittel in Dosen, Tuben, Flaschen, Plastikreiniger, Chrompolish, Poliermittel; Imprägniermittel;

GRUPPE 5 LÖSUNGSMITTEL:

z.B. Benzine, Lösungs- und Verdünnungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Nitroverdünnung, Spiritus), Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Kaltreiniger, Klebstoffe (Alleskleber, Zweikomponentenkleber, Sekundenkleber), Abbeizmittel (dichlormethanhaltig), Fleckenputzmittel (Fleckenmittel, -paste und -wasser) Holzleim;

GRUPPE 6 FARBEN und LACKE, FLÜSSIG oder PASTÖS:

aus- und angetrocknet, sowie Wachse, Bitumen, Dichtungsmassen, Unterbodenschutz, Schmierfette;

GRUPPE 7 LEERGEBINDE:

z.B. leere Dosen und Farben und Lacken ausgehärtet;

GRUPPE 8 SÄUREN:

z.B. Salzsäure, Essigsäure, Rostumwandler, Entkalkungsmittel (enthalten Ameisensäure);

GRUPPE 9 LAUGEN:

z.B. Natronlauge, Kalilauge, (-hydroxid), Wasserglas, Ammoniak, Salmiak, Abbeizmittel;

GRUPPE 10 SPEISEFETTE, SPEISEÖLE:

nur Speisefette und -öle;

GRUPPE 11 TROCKENBATTERIEN:

z.B. aus Taschenlampen, Radios, Haushaltsgeräten udgl.; Hinweis: Diese Batterien sollen grundsätzlich in den Geschäften, wo die neuen gekauft werden, zurückgegeben werden.

GRUPPE 12 LEUCHTSTOFFRÖHREN bzw. NEONRÖHREN:

HG-Hochdrucklampen, Metallhalogen- und Sparlampen;

GRUPPE 13 AUTOBATTERIEN:

z.B. aus Pkw, Lkw und Traktoren;

GRUPPE 14 FOTOCHEMIKALIEN:

wie z.B. Fixierer, Entwickler;

GRUPPE 15 DRUCKGASPACKUNGEN:

Spraydosen;

GRUPPE 16 ÖLHÄLTIGE ABFÄLLE:

Schmierfette;

Tennisklub Kolsass - aktuell

In den letzten Wochen und Monaten waren die Spieler des TC Kolsass im Dauereinsatz und boten dabei sehr gute Leistungen.

So konnten bei den Bezirksjugendmeisterschaften in Hall 4 Titel erungen werden. Herausragend die Leistung der Mädchen, die alle ausgespielten Einzelklassensiege erringen konnten.

Die Titel eines Bezirksjugendmeisters sicherten sich im Einzelbewerb Verena Krug, Nicole Krug, Astrid Stöckl und im Doppelbewerb Martin Kössler/Thomas Taxer. Weiters konnten mehrere zweite und dritte Plätze erreicht werden.

Bei der Bezirksauscheidung für das Landesfinale zum Talentedcup in Thaur erreichten Daniela Stolz und Verena Krug jeweils den ersten Platz. Haim Lisa sicherte sich den 2. Platz. Beim Landesfinale in Innsbruck erreichte Daniela Stolz den 7. und Verena Krug den 3. Platz.

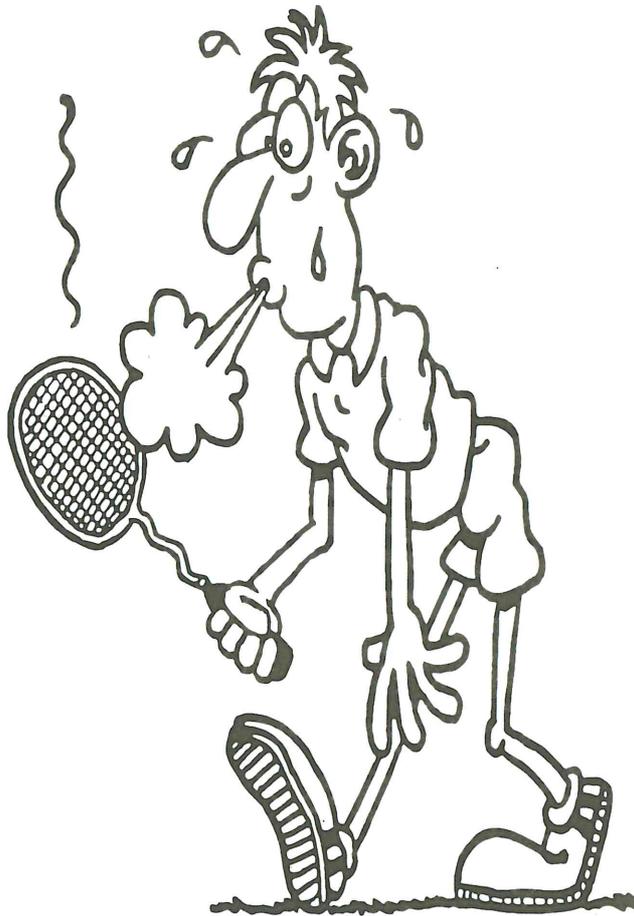
Beim Vier-Dörferturnier für Jugendliche in Stans waren die Nachwuchsspieler des TC Kolsass ebenfalls äußerst erfolgreich. Erste Plätze eroberten Verena Krug, Astrid Stöckl und Kössler Martin/Taxer Thomas.

Bei den Tiroler Meisterschaften für Jugendliche in Kramsach erzielte Verena Krug das herausragendste Ergebnis für den TC Kolsass und

erzielte in ihrer Klasse den 2. Platz. Daniela und Astrid Stöckl konnten sich ebenfalls sehr gut behaupten und erreichten jeweils das Viertelfinale.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften für Jugendliche konnten beide U-15 Mannschaften den 1. Platz erobern. Die U-12 Mannschaft erreichte den 2. Platz.

Der TC Kolsass bedankt sich auf



diesem Wege für den Einsatz der Eltern, den Betreuern und beim verantwortlichen Trainer des Nachwuchses Herrn Christian Walter.

Äußerst erfolgreich schlugen sich die Spieler des TC Kolsass auch beim Vier-Dörfer-Turnier für Erwachsene, welches heuer in Kolsass ausgetragen wurde und an dem sich 89 Spieler beteiligten.

So erreichten Christine Kössler und Astrid Stöckl das Finale beim Damenbewerb, wobei Astrid Stöckl den Sieg errang.

Beim Herrenbewerb erreichte Thomas Klotz das Semifinale und unterlag hier dem späteren Sieger Andreas Lilg aus Stans.

In der Vereinswertung erreichte der TC Kolsass den 2. Platz hinter dem TC Stans, wobei der erste Platz in der Vereinswertung lediglich um einen Punkt verfehlt wurde.

Den ersten Platz bei der Mannschaftsmeisterschaft erreichte die erste Herrenmannschaft, bestehend aus Thomas Klotz, Gramshammer Harald, Christian Köchler, Peter Tautscher, Hermann Wechselberger, Martin Kössler, Thomas Taxer, Gartlacher Matthias, Richard Stöckl und Alfred Haim.

Beim 2. Kolsasser Triathlon, der vom Sportreferent der Gemeinde Kolsass, Herrn Alfred Krug und vom Tennisklub Kolsass organisiert wurde, wurden ebenfalls sehr gute Leistungen aller Teilnehmer geboten.

Die Klassensiege erreichten hierbei Markus Troppmair, Markus Berger, Franz Stöckl, Anita Arnold und Brigitte Stöckl.

Einen weiteren Höhepunkt der Saison 1995 bildeten die vom 29. August - 10. September 1995 ausgetragenen Vereinsmeisterschaften mit einer Rekordbeteiligung von 91 Spielern. Den Titel eines Vereinsmeisters sicherten sich Astrid Stöckl und Peter Tautscher.

Resultate siehe umseitig.

Resultate

U-8 männlich/weiblich

1. Schiestl Oliver, 2. Stolz Daniela, 3. Kofler Claudia, 4. Miltscheff Alexander

U-10 männlich/weiblich

1. Stöckl Daniela, 2. Schiestl Thomas, 3. Ehrenstrasser Christian, 4. Haidinger Daniel, 5. Kandler Daniel, 6. Stolz Bianca

U-12 weiblich

1. Krug Nicole, 2. Krug Verena, 3. Arnold Caroline, 4. Stöckl Claudia, 5. Gartlacher Steffi, 6. Heubacher Conny

U-12 männlich

1. Ehrenstrasser Michi, 2. Krug Florian, 3. Mosheimer Markus, 4. Kofler Markus

U-15 männlich

1. Taxer Thomas, 2. Kössler Martin, 3. Gartlacher Matthias, Hauser Peter

Herren A
1. Tautscher Peter, 2. Kössler Martin, 3. Gramshammer Harald, Wechselberger Hermann

Herren B

1. Krug Hubert, 2. Hauser Peter, 3. Arnold Michael, Taxer Harald

Herren C

1. Dickbauer Heinz, 2. Ehrenstras-



Vereinsmeisterschaft 1995

Finalspiel zwischen Martin Kössler und Peter Tautscher

ser Reinhard, 3. Jäger Helmut, Miltscheff Hubert

Herren Senioren

1. Stöckl Franz, 2. Haim Alfred, 3. Stöckl Richard, Krug Hubert

Damen A

1. Stöckl Astrid, 2. Kössler Christine, 3. Haim Melanie, Arnold Anita

Damen B

1. Schiestl Simone, 2. Gartlacher Gerda, 3. Krug Christl, Angerer Margot

Seniorinnen

1. Arnold Anita, 2. Gruber Herta, 3. Miltscheff Renate, Stöckl Gitti

Herren-Doppel allgemeine Klasse

1. Peter Tautscher/Christian Köchler, 2. Harald Gramshammer/Alfred Haim, 3. Michael Haim/Wechsel-

berger Hermann, Taxer Harald/Taxer Thomas

Herren-Doppel Senioren

1. Alfred Haim/Franz Stöckl, 2. Richard Stöckl/Erler Hans, 3. Richard Piber/Hugo Habl, Hubert Krug/Robert Arnold

Damen-Doppel

1. Astrid Stöckl/Melanie Haim, 2. Christine Kössler/Valerie Lindner, 3. Claudia Kandler/Ulli Krug, Anita Arnold/Monika Haim

Der TC Kolsass bedankt sich an dieser Stelle bei allen Spendern der Pokale und Sachpreise für die Vereinsmeisterschaften.

Der Vorstand

Vereinsheim des SV-Raika Kolsass/Weer

Derzeit wird am bestehenden Vereinsheim für unsere Fußballer fleißig an- und umgebaut. Durch den Anbau wird vor allem der Kabinentrakt und die sanitären Anlagen vergrößert bzw. verbessert. Unsere Fußballer arbeiten am Bau kräftig und kostenlos mit.



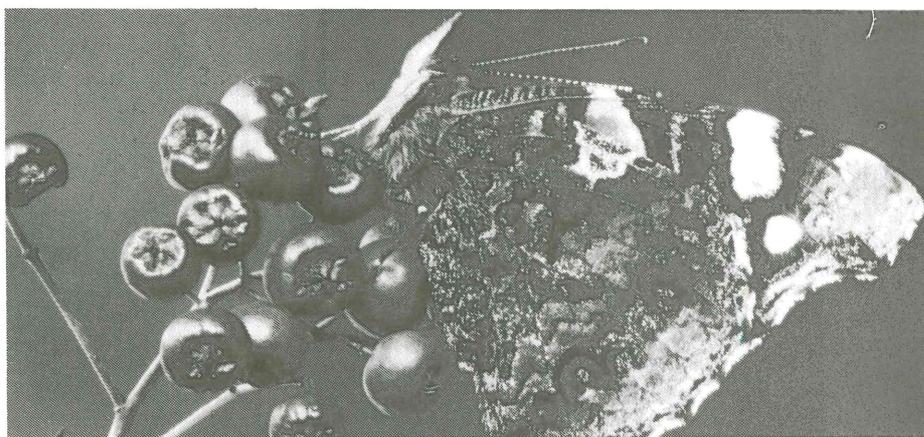
Diavortrag „Universum-Tirol“

am Mittwoch, 25. Oktober 1995 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Kolsass
... eine Reise durch die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt der Alpen

Fast fünf Jahre war der Naturfotograf Reinhard Hölzl unterwegs, um Bildmaterial für diesen Diavortrag zu sammeln. Es ist ihm gelungen, eine eindrucksvolle Dokumentation über die Natur von Tirol zusammenzustellen. In teilweise einmaligen Bildern zeigt er bekannte und seltene Tiere und Pflanzen aus den Alpen.

Der Vortrag ist ein Streifzug durch die unterschiedlichen Lebensräume von Tirol. Beginnend bei den Wiesen und Feldern, über die unterschiedlichen Gewässertypen bis hin zum Hochgebirge, führt der Vortrag seine Betrachter. Zu den jeweiligen Lebensräumen zeigt der Naturfotograf die dort lebende Fauna und Flora.

So sind ihm einmalige Aufnahmen von Käfern, Libellen, Raupen und Schmetterlingen gelungen. Aber auch den äußerst seltenen Eisvogel bekam Reinhard Hölzl vor die Kamera und konnte ihn sogar bei der



Jagd auf Fische beobachten und fotografieren. Es glückten ihm auch Aufnahmen des ebenso seltenen Flußregenpfeifers während der gesamten Brutphase bis zum Schlüpfen der Jungen.

Reinhard Hölzl sieht in der Naturfotografie eine Möglichkeit, den Menschen wieder ein näheres Verhältnis zur Natur zu übermitteln. Nur wenn man die Natur kennt, kann man auch

die gewaltigen Probleme erkennen, mit denen unsere Umwelt kämpft. Der Diavortrag „Universum Tirol“ wird in Überblendtechnik präsentiert. Erklärende Texte und die unverkennbare Musik von Enya ergänzen die Bilder. Der Reinerlös dieses Vortrags kommt dem Tiroler Naturschutz zugute. Dauer des Vortrags: ca. 45 min
Eintritt: S 50,-

Vorankündigungen

- Das Dorftheater Kolsass veranstaltet am
- Samstag, 25. November 95 um 20.30 Uhr
- einen THEATERBALL im Gemeindezentrum.
- Es spielen für Sie die *Alpengigolo's*.
- Eintritt: S 60,-

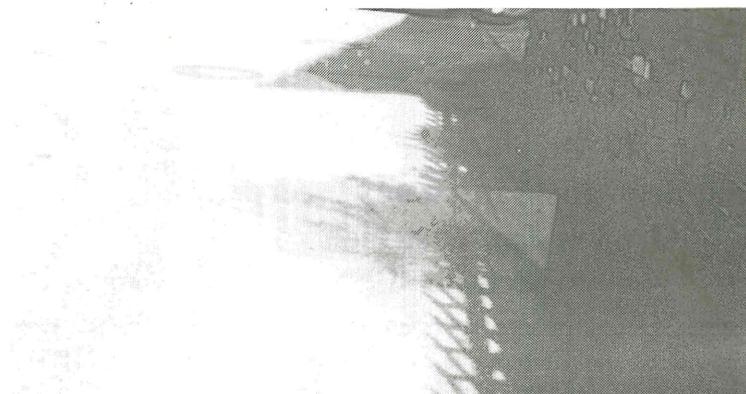
In der 2. Novemberhälfte 1995 feiert die *Öffentliche Bücherei* der Pfarre Kolsass ihr *25-jähriges Bestandsjubiläum*.

Aus diesem Anlaß findet eine Buchausstellung und weitere Büchereiveranstaltungen statt, die im Detail durch eine Postwurfsendung bekanntgegeben werden.

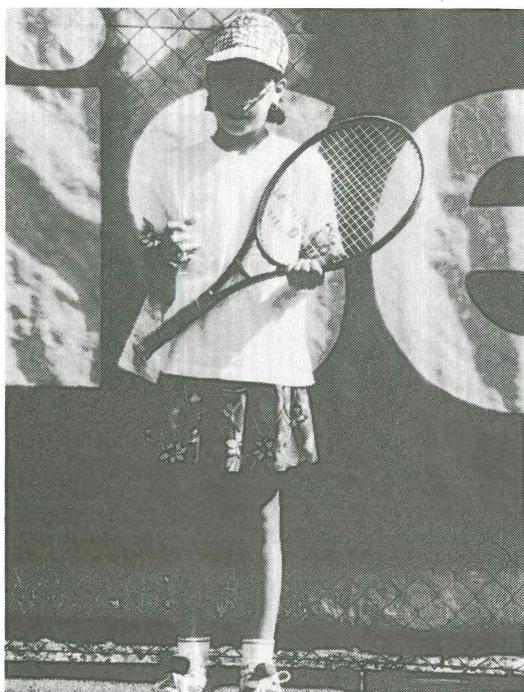
Verkehrssicherheit

Wie viele schon gesehen haben, hat die Gemeinde im Kreuzungsbereich von unregelmäßig Straßenskreuzungen grüne Dreiecke aufspritzen lassen.

Diese sollen andeuten, daß die Kreuzung unregelmäßig ist und daher die Rechtsregel gilt.



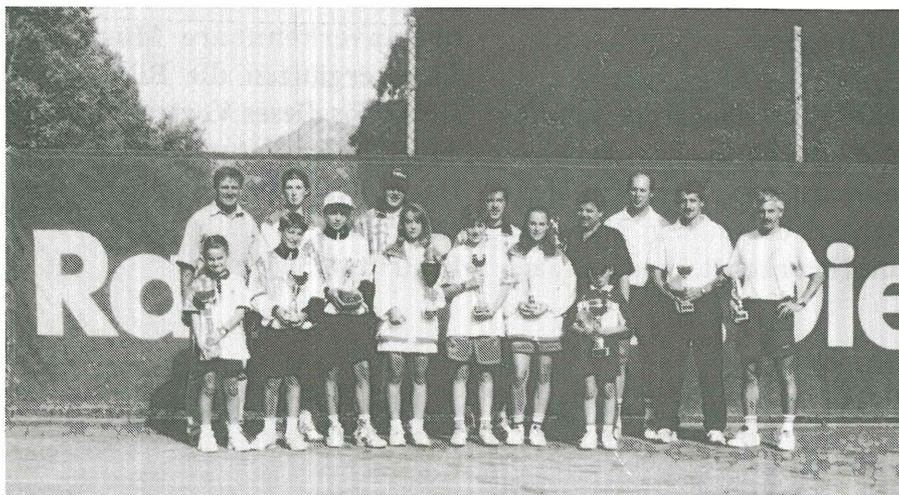
Wir gratulieren!



VERENA KRUG
zur Tiroler Vizemeisterin
in Tennis im U 10 Bewerb



Zum
85. Geburtstag
Marianne SAURER
geb.: 13.8.1910



den Gruppensiegern in den einzelnen Klassen bei den Vereinsmeisterschaften des TC Kolsass.



unsere Musikkapelle gemeinsam mit den Musikanten aus Weer zum "Großen Zapfenstreich" am 23. September 1995 in Weer.